

Tag der Lehre, 16. Februar 2018

GESCHICHTSWISSEN DANK SELBSTSTUDIUM,
GESCHICHTSBEWUSSTEIN
DANK KOOPERATIVER LERNFORMEN?

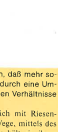
Dr. Kathrin Jost

Institut Sekundarstufe I, Dozentin Räume, Zeiten, Gesellschaften (Schwerpunkt Geschichte)

PHBern

Welche Erinnerungen weckt das Wort
„Geschichtsunterricht“
bei Ihnen?

– für Volksouveränität,



ten, daß mehr so durch eine unumkehrbare Verhältnisse

Ich mit Respekt-Wege, mittels des ich halt sie, ich über...
halten, die sich ein eigenständiges S in schon unwirt? Gerechtigkeit, die un...
nen ist, vollendet sch... Gleichheit...
alles, die Aristokrat...
nen in Frage...
ist, 1839, in Blau...

ing hatte er Har-
recht?
von einer Revo-
te stellte er in Fra-

nen Sanktion auf
nach einem glück-
lich, widentzert
den, die die
geistes), die nach
die Macht gekom-
men, die die
wichtig werde
eine Demokratie
zu sein, die die
Volk: Auch durch
ich durch die
zu Wählern" fallen
bricht nicht, hin-

Dazu kam, daß die Bevölkerung gegen die
Ende der über Jahre unter **Preissenkungen**
und Arbeitslosigkeit litt, die die Folgen
des Krieges waren. Die Arbeiter und
Geforderte waren.

Die Opposition drängte auf Reformen
des politischen Systems und der Ver-
fassung, veranlaßte sie seit Mitte 1867
den **„Bismarck“** auf dem linken Flügel
der Reichstagsopposition zu veranlassen.
Der **„Bismarck“** wurde zum Führer
des **allgemeinen Wählerrechts** forderten
den Reichstag zu einer **Verfassungsre-**
form am Ende der 1860er Jahre. Die
Reichstagsopposition erlitten Verluste, verbot
die politische Parteienverbände. Die
Reichstagsopposition wurde durch die
Reichstagsopposition. Daraufhin gingen **Stufen**
den Arbeiter auf die Straße. Das war
der Beginn der **Führeropposition**.

Am Abend des 23. Februar stießen Demon-
stranten, die sich untergeordnet hat-
ten, auf eine Kompanie Soldaten. Eine
Schuß löste eine kurze Schießerei aus.
Der Reichstag wurde 50 Tote und 70 Verwun-
dete. Am nächsten Morgen entzweiten
Reichstagsopposition in den Straßen
von Paris. Louis Napoleon, der 24. Fe-
bruar, schreibe vor dem Einsatz der An-
gelegenheiten und **Reich**. Noch am 24. Fe-
bruar erklärte die provisorische gesetzge-
berische Regierung. Das heldenhafte Volk von
Paris, die Arbeiter, die Arbeiter und
und oligarchische Regierung zurück.
Die provisorische Regierung hat sich für
die Arbeiter und Arbeiter.

Die Regierung, der u. a. Arago, Bismarck
und ein Arbeiter angehört, verpflichtet
sich, die Arbeiter und Arbeiter der
Arbeitslosigkeit und unter dem Druck
von Arbeitendenmonstrationen. Die Er-
klärung des Arbeiters durch Arbeit zu ge-
wählten und allen Bürgern Arbeit

Tom Williams, ohne Datum (cartoonstock.com)

PHBern, Institut Sekundarstufe I, Dr. Kathrin Jost

16.02.2018 3

1774	Thronbesteigung Ludwigs XVI.
1775	„Mehlkrieg“: Schwere Teuerungsunruhen in Paris und Umland
<p>Aufgelöst in drei Stände: Adel und niedere in landlichen Regionen</p> <p>2. Stand Hochadel (Königliche Beamte) Erhalt von Ämtern; Fiscalische Bränd- dienste vom Baum, Leibrecht.</p> <p>3. Stand Geldbesitzer; Großbauern Grundbesitzbesitzer, Bankier</p> <p>Mittlere Bürgerklas- se; kleine Industrie- betriebe</p> <p>(unvollständig)</p> <p>Abgeordnete der Bürger und kleinen Handwerker, Hand- werker, Lohnarbeiter</p> <p>Nationale Ständegesellschaft Ludwigs XIV.</p>	Unabhängigkeitserklärung der USA
	Veröffentlichung eines Rechenschaftsberichts über den Staatshaushalt („Compte-rendu au roi“) durch Neckers
	„Halsbandaffäre“ Marie-Antoinettes
	Calonnes Plan zur Reform der Finanzen
	Eröffnung der Notabelnversammlung in Versailles
	Entlassung Calonnes, Generalkontrollleur der Finanzen; Nachfolger Loménie de Briennes
	Entlassung der Notabelnversammlung
	Pariser Parlement (Gerichtshof) fordert die Einberufung der Generalstände
1787/88	Adelsrevolte
1788	Hungersnot
10.05.	Unruhen in Rennes
16.09.	Proparlamentarische Unruhen in Pau
08.08.	Einberufung der Generalstände für Mai 1789 durch Ludwig XVI.
24./26.08.	Entlassung Briennes und Rückberufung Neckers
Nov. / Dez.	Zweite Notabelnversammlung: Konservative Opposition gegen

Zeitleiste aus:
Gudrun Gersmann et al.: Französische Revolution,
in: historicum.net, URL: <https://www.historicum.net>
(Zugriff vom 06.02.2018)

PHBern, Institut Sekundarstufe I, Dr. Kathrin Jost

DAS ZIEL DES AKTUELLEN GESCHICHTSUNTERRICHTS

„Geschichte ist kein Paukfach. Leitidee eines modernen Geschichtsunterrichts ist vielmehr die Förderung eines reflektierten und (selbst-) reflexiven Umgangs mit Geschichte.“

Waltraud Schreiber: Forschungsprojekt zur Förderung und Entwicklung von reflektiertem Geschichtsbewusstsein (FUER) der Universität Eichstätt,
URL: <http://www1.ku-eichstaett.de/GGF/Didaktik/Projekt/FUER.html> (Zugriff 22.01.2018).

AUS DEM LEHRPLAN 21

In der Auseinandersetzung [...] mit der Entwicklung von Menschen und Gesellschaften lernen die Kinder und Jugendlichen [...], dass wir immer **aus der Gegenwart heraus Vergangenes rekonstruieren, um Orientierung für die Zukunft** zu gewinnen.“

Lehrplan 21 (Version 2014) ,
Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft, S. 3. (Fettdruck durch Referentin hinzugefügt)

„Geschichte **wird aus verschiedenen Perspektiven unterschiedlich gedeutet**. Diese verschiedenen Blickwinkel auf die Dinge lassen sich in der den zeitgenössischen Quellen feststellen, aber auch in heutigen Darstellungen. **So wie es nicht eine einzige Perspektive gibt, gibt es auch nicht die eine historische Wahrheit.**“

Ebd., S. 12. (Fettdruck durch Referentin hinzugefügt)

INHALT

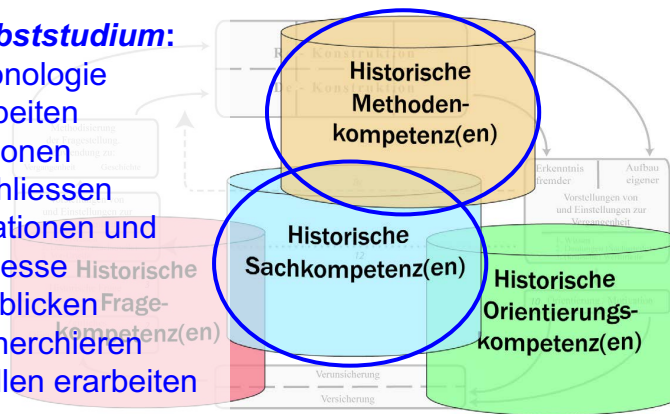
1. Ein Kompetenzmodell für Historisches Denken – das Veranstaltungskonzept
2. Beispiele aus der Lehre
3. Rückmeldungen von Studierenden

KOMPETENZMODELL FÜR HISTORISCHES DENKEN

Im Selbststudium:

- Chronologie erarbeiten
- Personen erschliessen
- Situationen und Prozesse überblicken
- Recherchieren
- Quellen erarbeiten
- ...

© FUER Geschichtsbewusstsein



Kompetenz-Strukturmodell für historisches Denken

von Schreiber et al. (2006²)

Gruppe FUER Geschichtsbewusstsein

(FORSCHUNGSPROJEKT ZUR FÖRDERUNG UND ENTWICKLUNG VON REFLEKTIERTEM GESCHICHTSBEWUSSTSEIN)

VISUALISIERUNGEN DER SACHKOMPETENZ: CHRONOLOGIE

Agarischschaffungen im 18. Jh. (Wirtschaftsereiche)

Industrielle Revolutionen

1. Industrielle Revolution (ca. 1750-1850)

- Wirtschaft:**
 - Handwerk → Handverfertigung der Waren
 - Handwerk → kleine Produktionsstätten
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
- Wirtschaft:**
 - Handwerk → Handverfertigung der Waren
 - Handwerk → kleine Produktionsstätten
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)

2. Industrielle Revolution (ca. 1850-1914)

- Wirtschaft:**
 - Handwerk → Handverfertigung der Waren
 - Handwerk → kleine Produktionsstätten
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
- Wirtschaft:**
 - Handwerk → Handverfertigung der Waren
 - Handwerk → kleine Produktionsstätten
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)

3. Industrielle Revolution (ca. 1914-1945)

- Wirtschaft:**
 - Handwerk → Handverfertigung der Waren
 - Handwerk → kleine Produktionsstätten
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
- Wirtschaft:**
 - Handwerk → Handverfertigung der Waren
 - Handwerk → kleine Produktionsstätten
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)

4. Industrielle Revolution (ca. 1945-1990)

- Wirtschaft:**
 - Handwerk → Handverfertigung der Waren
 - Handwerk → kleine Produktionsstätten
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
- Wirtschaft:**
 - Handwerk → Handverfertigung der Waren
 - Handwerk → kleine Produktionsstätten
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)

5. Industrielle Revolution (ca. 1990-2020)

- Wirtschaft:**
 - Handwerk → Handverfertigung der Waren
 - Handwerk → kleine Produktionsstätten
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
- Wirtschaft:**
 - Handwerk → Handverfertigung der Waren
 - Handwerk → kleine Produktionsstätten
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)
 - Handwerk → kleine Betriebe (z.B. Handwerker)

Ausschnitt aus dem Zeisthrak einer Studentin, FS 2016

VISUALISIERUNGEN DER SACHKOMPETENZ: PROZESSE, KONZEPTE

Voraussetzungen für eine Industrialisierung im 19. JH.

Industrialisierung

Agrarrevolution
Freilegung von Ackerstrichen
Bereithaltung von Kapital
Absatzmarkt für Industrieprodukte

Geografie
Viele Buchten für den Transport
Kleine Staaten (Konkurrenz)

Bodenschätze
Natürliches Kohlevorkommen
Wassertkraft

Humankapital
gewandte Unternehmer
Bezahlte Facharbeiter

Klima
mildes Klima
keine Naturkatastrophen

Institutioneller Rahmen
gesichertes Privatlegitum
niedrige Steuern

Fischgerätediagramm eines Studenten zur Industrialisierung, FS 2017

Aufklärung

Künste und Bildung
starke Anstieg der Alphabetisierung (Stichtland-Grafik)
bildende Kunst: perspektivische Darstellung, Musik: Polyphonie
Politische Bildung: Schriften der Aufklärer -> der Staatsbürger

Religion
Gott = Ursprung der Welt, aber nicht Verleugern (Empiristen)
echte Religiosität ohne kirchliche Orthodoxie (deutsche Aufklärung)
Reform von dem, Recht des Volks, republikanisches System, kein Recht auf Widerstand gegen die Staatsmacht (Kant)

Politik
Reform von dem, Recht des Volks, republikanisches System, kein Recht auf Widerstand gegen die Staatsmacht (Kant)

Soziales
über bestehende Zustände wurde diskutiert = sie wurden kritisiert
kritikfähig: Ständehandel, Herrenverfügung, Inquisition, aber Reform
Gespaltene Meinungen: Verhältnisse zu Juden, Barmherzigkeit wenig Protest gegen verabschiedeten Sklavenhandel = Sklaverei

Wissenschaft
neues Gefühl der Gemeinsamkeit jenseits der Unterschiede der Religion und der Nation
Basis: Denken: Schwarzhäutiger galten als niedriger als Weißen, Kultur und unterlegene Rasse

Kommunikation
dichter: Grenzenlos: wurde gefördert = beschleunigte den Verkehrs- = Informationsfluss = rasche Verbreitung von Druckschriften aller Art
Sprache der Druckschriften: Landessprache, nicht mehr das Lateinische
lingua franca: Französisch an Stelle des Lateinischen (Gebäude)
Empirismus: Ableitung aller Erkenntnis aus Erfahrung der Sinne (England-Schottland)
Rationalismus: Vernunft ist die Quelle aller Erkenntnis (Frankreich)
Wachsendes Lernen über nationale Grenzen hinweg
Kontrolle der smarkt = Aufklärung
Wachsendes Lernen über nationale Grenzen hinweg

Wissen
keine Kenntnis fremder Sprachen (Gebäude): große Wissen der Literaten = gemeinsamer geistiger Besitz

Mindmap zu Aspekten der Aufklärung einer Studentin, FS 2017

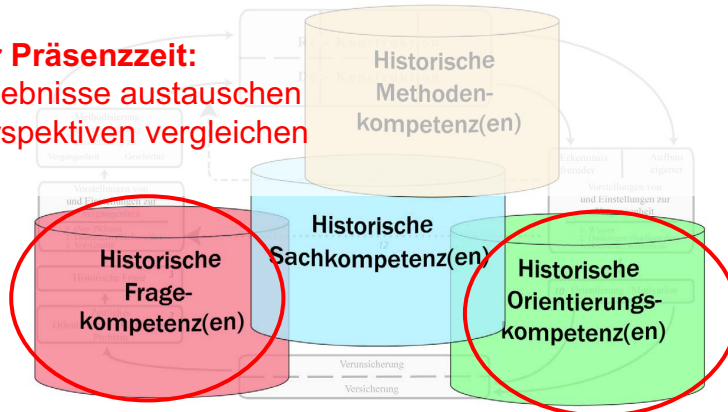
PHBern, Institut Sekundarstufe I, Dr. Kathrin Jost

16.02.2018 10

KOMPETENZMODELL FÜR HISTORISCHES DENKEN

In der Präsenzzeit:

- Ergebnisse austauschen
- Perspektiven vergleichen



© FUER Geschichtsbewusstsein

- diskutieren
- debattieren
- (neue) Fragen formulieren
- ...

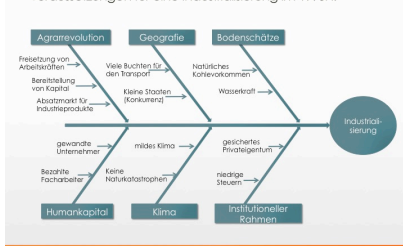
Kompetenz-Strukturmodell für historisches Denken
von Schreiber et al. (2006²)

Gruppe FUER Geschichtsbewusstsein

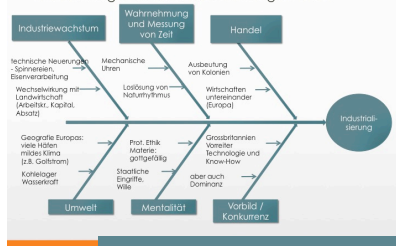
(FÖRDERUNG UND ENTWICKLUNG VON REFLEKTIERTEM
GESCHICHTSBEWUSSTSEIN)

VORBEREITUNGS-AUFTRAG: VORAUSSETZUNGEN DER INDUSTRIALISIERUNG

Voraussetzungen für eine Industrialisierung im 19. JH.



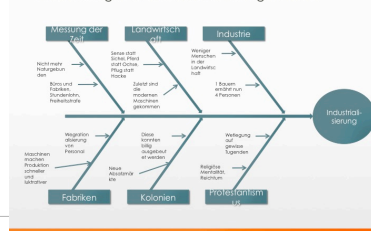
Voraussetzungen für eine Industrialisierung im 19. JH.



- Über mögliche Voraussetzungen für eine Entwicklung diskutieren und argumentieren

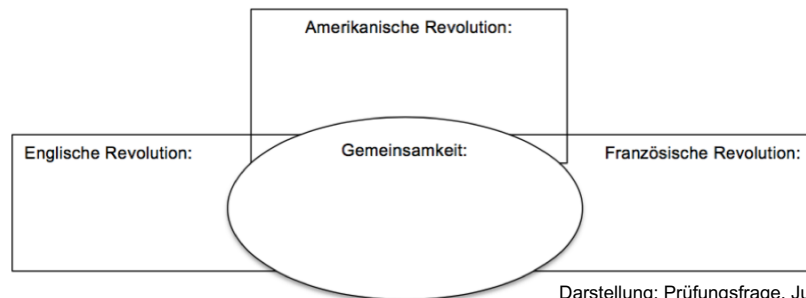
Grafiken oben und rechts:
Beispiele von Fischgerätediagrammen von Studierenden,
FS 2017

Voraussetzungen für eine Industrialisierung im 19. JH.



VORBEREITUNGS-AUFTRAG: SICH MIT EINER „ATLANTISCHEN“ REVOLUTION AUSEINANDERSETZEN

3d) Füllen Sie das Venn-Diagramm aus: Nennen Sie je eine inhaltliche Besonderheit und eine inhaltliche Gemeinsamkeit der drei Revolutionen (Stichworte). (1 Punkt)



Darstellung: Prüfungsfrage, Juni 2017

- Ähnlichkeiten und Unterschiede historischer Entwicklungen vergleichen:
Wer, warum, wie, mit welchem Erfolg...

VORBEREITUNGS-AUFTRAG: EINE QUELLE ERARBEITEN



Les âges de la femme.
kolorierter französischer Stich, Mitte 19. Jh.



Les âges de la femme.
kolorierter französischer Stich, Mitte 19. Jh.

- Unterschiedliche Perspektiven auf das gleiche Thema vergleichen

AUSGEWÄHLTE RÜCKMELDUNGEN DER STUDIERENDEN (SEIT FS 2015)

- „Ich konnte in meinem Tempo arbeiten“
- „Ich persönlich lerne mehr, wenn ich mich alleine mit einem Thema beschäftigen kann. So habe ich Zeit, individuelle Vertiefungen vorzunehmen und mir meine eigenen Gedanken zu machen.“
- „Lernstrategie gefunden“
- „Die Workloads waren sehr hilfreich um in die Themen einzusteigen“
- „Differenzierte Diskussion in den Übungen und Erarbeitung / Vergleich der eigenen Produkte“
- „immer sinnvoll“
- ...
- „hoher Zeitaufwand“
- „Umfangreicher Workload mit komplizierten Texten“
- „Ich verliere manchmal den Überblick“
- „ich bin ein wenig unsicher, ob die Aufgaben, welche ich gelöst habe wirklich korrekt ausgeführt wurden“
- „es gab leider keine Musterlösungen“

PHBern, I

16.02.2018 15

...ENDE

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

